

Landkreis Ravensburg

den 23. Mai. 2018

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages
am 22.03.2018 in der Turn- und Festhalle Amtzell, Schulstr. 7, Amtzell

Dauer 15:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Elmar Buemann,

Herr Roland Bürkle,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Wilhelm Heine,

Herr Dr. Ulrich Höflacher,

Herr Karl Immler,

Herr Thomas Kellenberger,

Herr Wolfgang Kleiner,

«sitext» vom «sidat»

Herr Dieter Krattenmacher,
Herr Hans-Jörg Leonhardt,
Herr Clemens Moll,
Herr Peter Müller,
Herr Christian Natterer,
Herr Dr. Daniel Rapp,
Herr Volker Restle,
Frau Dr. Silke Rieser,
Herr Robert Schweizer,
Herr Daniel Steiner,
Herr Robert Stütze,
Herr Roland Weinschenk,
Herr Waldemar Westermayer,
Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,
Herr Jochen Fischinger,
Herr Matthias Grad,
Herr Roland Haug,
Herr Hans Peter Künst,
Herr Michael Lang,
Herr Holger Lehr,
Herr Rainer Magenreuter,
Herr Roland Schmidinger,
Herr Peter Smigoc,
Herr Oliver Spieß,
Frau Christa Stierle,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,
Frau Judith Gebhardt,
Herr Gereon Güldenbergl,
Frau Liv Pfluger,
Herr Bruno Sing,
Herr Siegfried Spangenberg,
Herr Heinz Strubel,
Herr Dr. Ulrich Walz,
Herr Roland Zintl,

SPD

Herr Rudolf Bindig,
Herr Peter Clément,
Herr Gerhard Lang,
Herr Rainer Marquart,
Frau Gisela Müller,

ÖDP

Herr Julian Aicher,
Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,
Herr Max Scharpf,
Herr Siegfried Scharpf,
Herr Dr. Wolfgang Schmidt,

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Selina Nußbaumer,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,

Dezernent Finanzen, Schulen und Infrastruk-
tur

Frau Diana E. Raedler,

Dezernentin Arbeit und Soziales

Herr Walter Sieger,

Dezernent Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum

Herr Klaus Preisinger,

Amtsleiter Amt für Migration und Integration,
zu TOP 13

Herr Hubert Messmer,

Geschäftsführer Eigenbetrieb IKP, zu TOP 14

Gäste

Frau Selda Arslantekin,

Bewerberin zu TOP 8

Herr Torsten Hopperdietzel,

Bewerber zu TOP 8

Herr Jürgen Malcher,

Bewerber zu TOP 8

Herr Wilfried Franke,

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
zu TOP 11

Abwesend:

CDU

Herr Hans-Jörg Henle,
Herr Axel Müller, MdB,
Herr Alois Peter,
Herr August Schuler, MdL,

FWV

Herr Markus Ewald,
Herr Dr. Hermann Schad,
Herr Bernhard Schultes,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,
Frau Ursula Hilpert,

SPD

Herr Anton Frei,
Herr Jürgen Rölli,

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A.,
Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten des Personalservice

- 2.1 0031/2018
Besetzung der Stelle der Leitung des Co-Dezernates IIIa (Soziales)
3. 0025/2018
Besetzung der Stelle Amtsleitung Sozial- und Inklusionsamt

Angelegenheiten des Hauptamtes

4. 0007/2018
Fusion und Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbands (DVV) Baden-Württemberg

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

5. 0155/2017
Festlegung von landkreisspezifischen Verwaltungskostenpauschalen

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

6. 0003/2018
Oberschwabenklinik - Verlängerung des Betriebsmittelkredits der Oberschwabenklinik gGmbH
7. 0002/2018
Oberschwabenklinik - Verlängerung der Stundungsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb IKP für das Jahr 2018

Angelegenheiten der Stabstelle Sozialplanung

8. 0024/2018
Besetzung der Funktion der Kreisbehindertenbeauftragten

9. 0151/2017
Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Angelegenheiten des Jugendamtes

10. 0018/2018
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Bestellung von Herrn Klaus Moosmann als stellvertretendes beratendes Mitglied zur Nachfolge von Herrn Edgar Wöhrle

Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes

11. 0161/2017
Beitritt zur erweiterten Regionaler Kompensationspool Bodensee - Oberschwaben GmbH (ReKo); Gast: Herr Verbandsdirektor Wilfried Franke, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

12. 0205/2017
ÖPNV-Finanzreform - Erlass Allgemeine Vorschrift

Mitteilungsvorlagen

13. 0186/2017
Integrationskonzept des Landkreises Ravensburg für Menschen mit Migrationshintergrund

14. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

15. 0134/2017

Straßenbetriebsdienst - Kauf und Sanierung der Landesliegenschaften

16. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kreistages wurden am 08.03.2018 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 2.1 und TOP 3 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Darüber hinaus werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zu den Protokollen der Sitzungen vom 23.11.2017 und 25.01.2018 gibt es keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Angelegenheiten des Personalservice

2.1. 0031/2018

Besetzung der Stelle der Leitung des Co-Dezernates IIIa (Soziales)

Beschlussentwurf:

Zum/r Leiter/in des Co-Dezernates IIIa (Soziales) wird Frau/Herr _____ gewählt.

Im Falle einer Anstellung im Beamtenverhältnis wird die Verwaltung ermächtigt, die gewählte Person, unter Beachtung der beamtenrechtlichen Regelungen und internen Richtlinien, in der in der Stellenausschreibung zugesagten Besoldungsgruppe zu beschäftigen.

Beratungsergebnis: abgesetzt

3. 0025/2018

Besetzung der Stelle Amtsleitung Sozial- und Inklusionsamt

Beschlussentwurf:

Zum/r Leiter/in des Sozial- und Inklusionsamtes wird Frau/Herr _____ gewählt.

Im Falle einer Anstellung im Beamtenverhältnis wird die Verwaltung ermächtigt, die gewählte Person, unter Beachtung der beamtenrechtlichen Regelungen und internen Richtlinien, in der in der Stellenausschreibung zugesagten Besoldungsgruppe zu beschäftigen.

Beratungsergebnis: abgesetzt

Angelegenheiten des Hauptamtes

4. 0007/2018

Fusion und Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbands (DVV) Baden-Württemberg

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Herr Simon wird angewiesen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITE-OS (AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

5. 0155/2017

Festlegung von landkreisspezifischen Verwaltungskostenpauschalen

Beschlussentwurf:

Die landkreisspezifische Verwaltungskostenpauschale ist Basis für die Berechnung von Kostenerstattungen, Gebühren und sonstigen Entgelten des Landkreises sowie für die Gewährung von Kostenerstattungen an Dritte.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

6. 0003/2018

Oberschwabenklinik - Verlängerung des Betriebsmittelkredits der Oberschwabenklinik gGmbH

Beschlussentwurf:

Der Betriebsmittelkredit für die Oberschwabenklinik gGmbH wird für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 mit einem Höchstbetrag von 12 Mio. € verlängert.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. 0002/2018

Oberschwabenklinik - Verlängerung der Stundungsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb IKP für das Jahr 2018

Beschlussentwurf:

Die vereinbarte Stundung von Forderungen für die Zeiträume 2011 bis 2014 wird um ein Jahr bis zum 31.12.2019 verlängert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendige Vereinbarung mit der Oberschwabenklinik abzuschließen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten der Stabstelle Sozialplanung

8. 0024/2018

Besetzung der Funktion der Kreisbehindertenbeauftragten

Der Vorsitzende möchte wissen, ob alle Anwesenden mit Bild- und Tonaufnahmen im Sitzungsraum einverstanden sind.

Drei Personen sind nicht einverstanden.

Somit sind keine Aufnahmen erlaubt.

Frau Arslantekin betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor.

Frau Arslantekin verlässt den Sitzungsraum.

Herr Malcher betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Er beantwortet die an ihn gerichtete Frage von KRin Pfluger.

Herr Malcher verlässt den Sitzungsraum.

Herr Hopperdietzel betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Er beantwortet die an ihn gerichtete Frage von KR Clément.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird eine Personaldebatte gewünscht. Er stellt daraufhin die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

KR Restle bittet Frau Raedler darum, zur Thematik Stellung zu nehmen.

Frau Raedler erläutert Ihre Sicht der Dinge.

Alles Anwesenden, außer dem Vorsitzenden und den Kreisräten, verlassen den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Weitere Vorschläge für die anstehende Wahl werden nicht vorgebracht. Damit bleibt

es bei den drei Kandidaten.

Zu Mitgliedern der Zählkommission werden benannt: KRe Forderer, Künst, Sing Clément und Prof. Dr. Dieing.

Beschlussentwurf:

1. Für den Landkreis Ravensburg werden folgende zwei Personen ab 01.04.2018 bis 31.03.2020 als Kommunale Beauftragte für die Belange behinderter Menschen (Kreisbehindertenbeauftragte) in das Ehrenamt gewählt:

2. Die Zuständigkeitsverteilung erfolgt zunächst nach Funktionen (Ombudsperson/ Beratung Kommunen und Koordination).

Die beiden Beauftragten können einvernehmlich und in Abstimmung mit der Sozialverwaltung eine regionale Aufteilung vornehmen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich gewählt sind Herr Malcher mit 39 Stimmen und Frau Arslantekin mit 36 Stimmen.

9. 0151/2017

Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Frau Raedler führt in die Thematik ein.

KRin Müller bewertet die Ausarbeitung des Konzeptes als gute Grundlage. Nun müsse man einzelne Themen herausgreifen und angehen. Es fehle beispielsweise an bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum. Hier müsse der Landkreis tätig werden.

KR Engler dankt Frau Raedler und Frau Müller für die ganzheitliche Betrachtung. Man dürfe sich jetzt aber nicht damit begnügen, die Situation zur Kenntnis genommen zu

haben, sondern müsse nun die Zukunft gestalten. Aus dem Konzept gehe ein „politischer Auftrag für den Landkreis“ hervor. Er fordere insbesondere, das Augenmerk auf die Pflegebedarfsplanung zu legen und hier zu untersuchen, wie viele Fehlbelegungen bei Kurzzeitpflegeplätzen bestehen. Er möchte das „hervorragende“ Konzept in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses diskutieren und präzisieren.

KRin Stierle dankt für die Ausarbeitung. Sie interpretiere diese so, dass man als Landkreis in vielen Bereichen gut aufgestellt sei, es aber auch noch Handlungsbedarf gebe. Hier sei insbesondere die Situation des Mangels an Pflegeplätzen zu nennen. Diese werde sich aus ihrer Sicht weiter zuspitzen. Man habe die Entwicklung in der Pflege in den letzten beiden Jahren zu wenig beachtet. Sie wünsche sich hier genauere Handlungsempfehlungen.

KRin Pfluger möchte in diesem Zusammenhang wissen, welche Ressourcen für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen bereitstünden.

Frau Raedler erklärt, man werde im Rahmen des Bundesprojektes „Innovationsprogramm Pflege“ die Situation analysieren. Konkrete Lösungen hätten im Rahmen des Seniorenpolitischen Konzeptes nicht ausgearbeitet werden können.

KR S. Scharpf betont, die Situation sei schon lange akut. Aus den Krankenhäusern würden zu viele Menschen entlassen, deren anschließende Pflege ungeklärt sei. Es seien daher sofortige Lösungen notwendig.

KR Schmidinger hält einen Politikwechsel für an der Zeit. Pflegeberufe müssten besser bezahlt werden. Insbesondere Kurzzeitpflegeplätze seien fast unmöglich zu finden.

Frau Raedler und Frau Müller schlagen vor, die Handlungsempfehlungen in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu priorisieren.

KR Engler betont die Bedeutung der Thematik, warnt aber vor einem „Schnellschuss“. Er plädiert dafür, das Thema in Ruhe anzugehen.

Beschlussentwurf:

- 1) Dem Seniorenpolitischen Konzept (**Anlage 1**) wird zugestimmt.
- 2) Die Umsetzung einzelner Handlungsmaßnahmen erfolgt nach Beschlussfas-

sung im zuständigen Gremium.

- 3) Die Verwaltung nimmt in Kooperation mit der aku GmbH am „Innovationsprogramm Pflege 2018“ des Bundesministeriums für Soziales und Integration teil **(Anlagen 2a + 2b)**.

Modifizierter Beschlussentwurf auf Änderungsantrag von KR S. Scharpf:

- 1) Dem Seniorenpolitischen Konzept (Anlage 1) wird zugestimmt.
- 2) Die Umsetzung einzelner Handlungsmaßnahmen erfolgt nach Beschlussfassung im zuständigen Gremium.
- 3) Wegen des besonders dringlichen Bedarfs ist das Landratsamt verpflichtet, mehr dezentrale Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.**
- 4) Die Verwaltung nimmt in Kooperation mit der aku GmbH am „Innovationsprogramm Pflege 2018“ des Bundesministeriums für Soziales und Integration teil (Anlagen 2a + 2b).

Beratungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich beschlossen (bei 14 Gegenstimmen und sechs Enthaltungen)

Beratungsergebnis der Vorlage 0151/2017 in der Fassung des soeben erfolgten Beschlusses: mehrheitlich **modifiziert** beschlossen (bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung)

Angelegenheiten des Jugendamtes

10. 0018/2018

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Bestellung von Herrn Klaus Moosmann als stellvertretendes beratendes Mitglied zur Nachfolge von Herrn Edgar Wöhrle

Beschlussentwurf:

Herr Klaus Moosmann, Leiter des Staatlichen Schulamt Markdorf, wird zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Jugendhilfeausschuss als Nachfol-

ger von Herrn Edgar Wöhrle bestellt.

Im Übrigen bleibt die Besetzung des Jugendhilfeausschusses und der weiteren Ausschüsse unberührt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes

11. 0161/2017

Beitritt zur erweiterten Regionaler Kompensationspool Bodensee - Oberschwaben GmbH (ReKo); Gast: Herr Verbandsdirektor Wilfried Franke, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

KR G. Lang erklärt, das Thema sei zwar mehrfach diskutiert worden, er stehe dem Beschluss aber weiter kritisch gegenüber. Seiner Meinung nach müsse ein ökologischer Ausgleich immer dort geschaffen werden, wo der Eingriff stattfindet.

KR Dr. Walz stimmt dem zu. Es sei auch unbedingt notwendig, dass die Nachhaltigkeit der Maßnahmen regelmäßig überprüft werde. Der Erhalt der Artenvielfalt werde aus seiner Sicht hintenangestellt. Positiv sei zu bewerten, dass die ReKo GmbH eine Garantie biete, dass tatsächlich und professionell ausgeglichen werde. Er möchte wissen, wer entscheidet, ob vor Ort ausgeglichen werde, wer die Maßnahmen begleite und wie darauf geachtet werde, dass es sich um nachhaltige Maßnahmen handle.

KR Restle bedauert, dass man längst geführte Diskussionen wiederbelebe. Er wirbt für die ReKo GmbH, denn mit dieser könne man den Ausgleich von Eingriffen sicherstellen.

Herr Franke erklärt, es sei geregelt, dass im jeweiligen Naturraum ausgeglichen werde. Es mache Sinn, innerhalb solcher Räume zu denken. Jedweder Ausgleich, bei dem die Möglichkeit bestehe, werde vor Ort durchgeführt. Es gebe allerdings auch Fälle, in denen ein Ausgleich in direkter Umgebung der Eingriffsstelle keinen Sinn mache.

Der Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass Thema der Vorlage die Anpassung des Gesellschaftsvertrages sei.

Beschlussentwurf:

Auf Grundlage des beiliegenden Notarvertrages und den dargestellten finanziellen Auswirkungen wird der Beitritt zum Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo) beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (bei neun Gegenstimmen und fünf Enthaltungen)

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

12. 0205/2017

ÖPNV-Finanzreform - Erlass Allgemeine Vorschrift

Beschlussentwurf:

Die Allgemeine Vorschrift gemäß Artikel 3 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über die Rabattierung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr wird in der vorliegenden Entwurfsfassung rückwirkend zum 01.01.2018 als Satzung beschlossen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitteilungsvorlagen

13. 0186/2017

Integrationskonzept des Landkreises Ravensburg für Menschen mit Migrationshintergrund

Frau Meschenmoser führt mit einer PowerPoint-Präsentation in die Thematik ein.

KR Engler lobt das Konzept als gute Arbeitsgrundlage. Es breche nun die zweite Phase an. Es sei dabei dringend notwendig, dass geflüchtete Menschen einer Arbeit nachgehen könnten. In diesem Zusammenhang müsse ein runder Tisch mit Arbeitgebern geschaffen werden. Er bittet darum, die Thematik erneut im Sozialausschuss zu behandeln.

KRin Pfluger hält es für richtig, dass ein Konzept als Grundlage vorliege. Die Schwierigkeit bestehe aber vor allem in der Vielzahl der Akteure.. Es fehle an einer „Hilfe für die Helfer“.

KR Clément dankt für die Ausarbeitung des Konzeptes. Er glaube an das Gelingen von Integration.

KR Magenreuter findet das Konzept gut, weist aber auf die Schwierigkeiten beim Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen hin.

KR Sing bittet darum, im Rahmen des Konzeptes sämtliche Helferkreise aufzuführen.

KR Preisinger geht genauer auf die Inhalte des Konzeptes ein.

Frau Meschenmoser erklärt, man wolle Menschen, die bleiben dürfen, so schnell wie möglich in Arbeit bringen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

14. **Mitteilungen und Anfragen**

Regionale Schulentwicklung

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Agrarwissenschaftlichen Gymnasium in Wangen derzeit 20 Anmeldungen für das neue Schuljahr vorliegen.

Planungsteam Bodensee-Oberschwaben-GmbH

Der Vorsitzende kommentiert die vom Land Baden-Württemberg vorgestellte Umsetzungskonzeption zum Bundesverkehrswegeplan.

Annahmestellen für Sperrmüll

Herr Baur teilt mit, dass den Bürgern nun acht Annahmestellen für Sperrmüll im Landkreis Ravensburg bereitstünden.

Versand von Sitzungsunterlagen

KR Clément plädiert dafür, die Sitzungsunterlagen mit der Nummer des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu versehen.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht möglich sei, da die Sitzungsunterlagen sowohl zur Verwendung in den Ausschusssitzungen als auch in den Kreistagssitzungen verschickt würden und die Vorlagen hier innerhalb unterschiedlicher Tagesordnungspunkte behandelt würden.

Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende erklärt, dass der Kreistag gem. § 27 Abs. 4 Landkreisordnung bei öffentlichen Sitzungen Kreiseinwohnern und den ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die Möglichkeit einräumen könne, Fragen zu Angelegenheiten des Landkreises zu stellen oder Anhörungen und Vorschläge zu unterbreiten. Eine Fragestunde könne allerdings nur dann durchgeführt werden, wenn sie auf der Tagesordnung stehe. Eine spontane Einbeziehung von Zuhörern in Beratungen des Kreistages sei unzulässig. Da auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung kein solcher Tagesordnungspunkt aufgenommen wurde, könnten Wortmeldungen von Besuchern nicht zugelassen werden.

Kreistag am 22.03.2018:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

15. 0134/2017

Straßenbetriebsdienst - Kauf und Sanierung der Landesliegenschaften

Modifizierter Beschlussentwurf des Ausschusses:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) die Liegenschaften der Straßenmeistereien in Leutkirch und Wangen, **der Stützpunkte Bad Wurzach (Außenstelle der SM Bad Waldsee) und Isny (Außenstelle der SM Leutkirch), der Salzlagerhallen Wolfegg (Salzlager der SM Wangen) und Esenhausen (Salzlager der SM Ravensburg) sowie des Wärterhauses Hasenweiler (Lagerplatz der SM Ravensburg) zu erwerben**
 - b) das Sanierungsprogramm dem Ausschuss für Umwelt und Technik zu weiteren Beratung vorzulegen.

2. **Die Finanzierung der nicht im Haushaltsplan 2018 geplanten, investiven Kaufpreiszahlungen erfolgt zu Lasten des Finanzergebnisses 2018.**

Beratungsergebnis: mehrheitlich **modifiziert** beschlossen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Selina Nußbaumer

Kreisräte

Bruno Sing
Rudolf Bindig